

## VIZEKANZLER LARS KLINGBEIL ZU GAST BEI MAGIRUS: DIALOG ÜBER SICHERHEIT UND TRANSFORMATION

- Magirus Experience Center in Ulm als Veranstaltungsort für offenen Austausch
- Sicherheit, Transformation und regionale Wertschöpfung im Mittelpunkt
- Magirus CEO Fatmir Veselaj betont Verantwortung zur Veränderung für hochwertige Produkte, nachhaltige Bezahlbarkeit und stabile Arbeitsplätze
- Beitrag starker Unternehmen und Industriestandorte zur Stabilität und Zukunftsfähigkeit Europas

Ulm, Deutschland – 09. Februar 2026

Magirus war am 5. Februar 2026 Gastgeber des Formats „Klingbeil im Gespräch“. Vizekanzer Lars Klingbeil kam im Magirus Experience Center, dem Kunden- und Ausstellungszentrum des Unternehmens in Ulm, mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Region ins Gespräch. Der Abend bot Raum für einen offenen Austausch über Themen wie Sicherheit, Transformation und die Bedeutung regionaler Wertschöpfung in einer herausfordernden Welt, und zeigt die Bedeutung von Dialog und Austausch.

### Transformation als Verantwortung und Sicherheit als Kernauftrag

Magirus-CEO Fatmir Veselaj hob in seiner Begrüßung hervor, welche Verantwortung Unternehmen wie Magirus in Zeiten globaler Veränderungen tragen. Transformation bedeute für Magirus, hochwertige Produkte zu entwickeln, nachhaltige Bezahlbarkeit gewährleisten und stabile Arbeitsplätze in Ulm und der Region zu sichern. Diese regionale Stärke sei ein wesentlicher Baustein für Stabilität – lokal wie überregional.

In den Gesprächen wurde deutlich, wie wichtig verlässliche Sicherheitsstrukturen und moderne Technologien für Gesellschaft und Einsatzkräfte sind. Magirus zeigte auf, wie Innovationen in der Feuerwehertechnik konkrete Antworten auf zentrale Sicherheitsfragen liefern können.

### Starke Standorte als Basis für ein widerstandsfähiges Europa

Der Dialog machte sichtbar, dass wirtschaftliche Stärke und gesellschaftliche Stabilität nicht allein auf europäischer Ebene entstehen, sondern vor Ort – dort, wo Unternehmen Verantwortung übernehmen, Wertschöpfung sichern und Innovation vorantreiben. Die Beiträge aus dem Publikum unterstrichen die Bedeutung gemeinsamer Anstrengungen, um Transformation, Klimaschutz, Industriepolitik und Bürokratieabbau zusammenzudenken.

### Magirus setzt auf Austausch und Zusammenarbeit

Für Magirus ist der Dialog mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein zentraler Bestandteil der eigenen Verantwortung. Der Abend zeigt, wie wichtig Kommunikation, Austausch und gemeinsames Handeln sind, um Sicherheit, Stabilität und Zukunftsfähigkeit zu stärken.

**Bildunterschriften (Copyright Magirus):**

- Bild 1: Vizekanzler Lars Klingbeil mit Magirus-CEO Fatmir Veselaj bei Magirus in Ulm  
Bild 2 (v. l. n. r.): Fatmir Veselaj (CEO Magirus), Martin Gerster (MdB), Andreas Stoch (MdL) und Lars Klingbeil (Vizekanzler) fahren mit der Magirus-Drehleiter  
Bild 3: Fatmir Veselaj (CEO Magirus), Martin Gerster (MdB), Andreas Stoch (MdL) und Lars Klingbeil (Vizekanzler) im Drehleiterkorb  
Bild 4: Ankunft von Vizekanzler Lars Klingbeil vor dem Magirus Experience Center in Ulm  
Bild 5: Vizekanzler Lars Klingbeil im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern bei Magirus in Ulm  
Bild 6: Andreas Stoch (MdL), Fatmir Veselaj (CEO Magirus) und Martin Ansbacher (Oberbürgermeister Ulm)  
Bild 7: Lisa Marie Späth (Kreisrätin Alb-Donau-Kreis) reicht einem Teilnehmer das Mikrofon für einen Redebeitrag während des Dialogs  
Bild 8: Martin Ansbacher (Oberbürgermeister Ulm) und Fatmir Veselaj (CEO Magirus) im Dialog mit Gästen

**UNTERNEHMENSKONTAKT**

Magirus GmbH  
Global Marketing & Communications  
Graf-Arco-Strasse 30  
89079 Ulm

E-Mail: [pr@magirusgroup.com](mailto:pr@magirusgroup.com)

**PRESSEKONTAKT**

Pierre Deraëd  
Mobil: +49 151 58011330

**ÜBER MAGIRUS**

Leidenschaft und Präzision, High-Tech und Handwerk. Seit 1864 steht Magirus für die Verbindung von Innovation und Tradition - im Sinne von Feuerwehrleuten in aller Welt. Mit einem umfassenden Angebot intelligenter Drehleitern, hochmoderner und zuverlässiger Löschfahrzeuge, Rüst- und Gerätewagen, taktischen Einsatz- und Löschrobotern, digitalen Flotten- und Einsatzmanagementsystemen, Pumpen, Tragkraftspritzen, vielseitigem Equipment und cleverem Zubehör gilt Magirus seit über 160 Jahren als einer der größten und technologisch führenden Anbieter von Brand- und Katastrophenschutz-Technik weltweit. Magirus beschäftigt mehr als 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Standorten: Ulm/Deutschland, Graz/Österreich, Brescia/Italien, Chambéry/Frankreich und Schongau/Schweiz.